

Germany-Heßdorf: Architectural and related services

OJ S 120/2023 26/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Heßdorf

Postal address: Hannberger Str. 5

Town: Heßdorf

NUTS code: DE257 Erlangen-Höchststadt

Postal code: 91093

Country: Germany

E-mail: stefa.damm@hessdorf.de

Telephone: +49 91357373946

Fax: +49 91357373910

Internet address(es):

Main address: www.vg-hessdorf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=271225

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.staatsanzeiger.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung und Erweiterung Kindergarten St. Marien Heßdorf - Ortsteil Hannberg

Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3, Abschnitt 1 § 33ff. HOAI 2021, Lph 1 bis 9

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung und Erweiterung Kindergarten St. Marien Heßdorf - Ortsteil Hannberg

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE257 Erlangen-Höchststadt

Main site or place of performance: Heßdorf

II.2.4. Description of the procurement

Sanierung und Erweiterung Kindergarten St. Marien - Hannberg

Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3, Abschnitt 1 § 33ff. HOAI 2021, Lph 1 bis 9

Die Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf, vertreten durch die Gemeinde Heßdorf, betreibt am Standort in Hannberg einen Kindergarten mit aktuell 3 Gruppen, sowie zugehörigen Neben- und Funktionsräumen.

Dieser Kindergarten soll um folgendes Raumprogramm erweitert werden: 3 weitere Kindergarten-Gruppen mit zugehörigen Nebenräumen, 2 Mehrzweckräume, eine Küche mit Speiseraum, der in räumlichem Zusammenhang mit einem Marktplatz multifunktional genutzt werden soll, sowie sämtliche zugehörigen Funktionsräume. Insgesamt umfasst das Raumprogramm der Erweiterung eine förderfähige Hauptnutzfläche von ca. 465 m². Im Zuge der Erweiterung soll die Zugangs- bzw. Erschließungssituation, sowie die Funktionsabläufe im Bestand neu organisiert werden, so dass auch mit Umbauten und Eingriffen im Bestand zu rechnen ist. Zur Prüfung der grundsätzlichen Machbarkeit der Maßnahme, sowie als Grundlage für die erforderlichen Gremienbeschlüsse wurde durch die Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf bereits eine Vorstudie erstellt, die als Anhaltspunkt für die anstehenden Planungsleistungen herangezogen werden muss.

Während der Bauzeit soll der bestehende Kindergarten freigezogen werden. Für die hierfür erforderliche Interimsmaßnahme soll eine Halle der Gemeinde Heßdorf für die vorübergehende Kindergartennutzung ausgebaut werden, wobei hierfür mit Kosten von 400 T € gerechnet wird. Die Planung und Umsetzung dieser Ausbaumaßnahme ist Teil der zu vergebenden Objektplanungsleistungen.

Gegenstand dieser Vergabe sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3, Abschnitt 1 § 33ff. HOAI 2021, Lph 1 bis 9, wobei eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gefordert werden Nachweise und Angaben der erlaubten Berufszulassung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Kopie Kammereintragung oder Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung, z.B. Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/ FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.
Nachweis der Bauvorlagenberechtigung nach Landesbauordnung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 45 VgV. Details

sind dem Bewerbungsbogen, der unter dem Link in I.3. dieser EU-Bek. zum Download zur Verfügung steht,

unter Ziffer 7). Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre und für

entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

für das Leistungsbild der zu vergebenden Leistung.

Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln anzugeben

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers/der ARGE über 3 000 000,00 EUR für Personenschäden und

3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates
des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen
Versicherungsunternehmens. Die
Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die
geforderte
Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen
werden, mit
der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im
Auftragsfall
zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung
nach Sach- und
Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide
Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten
Deckungssummen abgesichert
sind

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 46
VgV. Details

sind dem Bewerbungsbogen, der unter dem Link in I.3. dieser EU-Bek. zum Download zur
Verfügung steht,

unter Ziffer 8) zu entnehmen.

Eigenerklärungen werden gefordert für:

A) Das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten,
getrennt nach

Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-Ing.
Univ./TU/TH/FH,

Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B) Anzahl der Mitarbeiter:

4 Punkte: ab 2 MA

6 Punkte: ab 3 MA

10 Punkte: ab 4 MA

C) Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms

5 Punkte

D) Angaben zur Funktion, einschl. Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter
bezogen auf die

Projektphasen

5 Punkte

E) Referenzen gemäß Anlage Referenzliste (dabei ist das vom Auslober zur Verfügung
gestellte Formblatt

"Anlage Referenzliste" zwingend zu verwenden)

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte
Leistungsphasen im

Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen

(Teilnahmeanträge) erbracht

wurden. Bei mindestens einer dieser Referenzen müssen die Leistungsphasen 1 bis 8
erbracht worden sein.

Alternativ bei mindestens einer Referenz die Leistungsphasen 1 bis 4 und bei einer weiteren Referenz die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausschlusskriterium).
 Vergleichbar sind grds. nur umfassende Planungsleistungen der Objektplanung von Neubauten und Sanierungen von Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen oder Verwaltungsgebäude oder sonstige Gebäudetypen mit öffentlicher Nutzung mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone
 III oder höher einer Bausumme von mind. 2 Mio. € (brutto), bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen erbracht wurden, entsprechen.
 Referenzen mit folgenden Angaben:
 Objektbeschreibung
 - Gesamtkosten und Kenndaten
 - Kostenentwicklung und Gründe für Abweichungen
 - Terminentwicklung und Gründe für Abweichungen
 - Vertragsverhältnis
 - Leistungsphasen und Leistungszeitraum
 - Honorarangaben
 - Daten zum Auftraggeber
 2 Punkte: bis 1 Ref.
 4 Punkte: bis 2 Ref.
 6 Punkte: bis 3 Ref.
 2 Punkte: Nachweis der Kosteneinhaltung
 2 Punkte: Nachweis der Termineinhaltung
 F) Präsentation von 2 Referenzen, die besonders vergleichbar sind:
 Neubau einer Kindertagesstätte oder einer sonst. öffentlichen Bildungseinrichtung mit einem vergleichbaren Maßnahmenumfang
 3 Punkte: Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens
 2 Punkt: zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kostentreue und Termintreue
 -Neubau oder Sanierung einer Kindertagesstätte mit unterschiedlichen Nutzungseinheiten, mit vergleichbarem Leistungsumfang
 3 Punkte: Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens
 2 Punkte: zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kostentreue und Termintreue
 Zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit sind zur Erlangung der Höchstpunktzahl 4 mit der Leistung vergleichbare Referenzen, sowie zusätzlich 2 besonders vergleichbare Referenzen vorzulegen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
 Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Baukammergesetz siehe auch III.1.1) Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber
bauvorlageberechtigt (nach Art. 61 BayBO) und zum Führen der Berufsbezeichnung Architekt
oder Dipl.-
Ing.bzw. Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor oder Master berechtigt ist

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Auslober stellt Bewerbungsbögen zur Verfügung, welche unter der unter I.3) genannten Adresse abgerufen

werden können und zwingend anzuwenden sind. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung des Bewerbungsbogens eingereicht werden. Die Ziffer 1-3, sowie 6 des Bewerbungsbogens sind in diesem Fall nicht auszufüllen. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsbogen und Nachweisen, die als Anlage beizufügen sind. Der Bewerbungsbogen ist durch den Bewerber, wo gekennzeichnet auszufüllen und mit den Anlagen in der vorgegebenen Gliederung einzureichen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.staatsanzeiger.de. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben. Kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitgliedereiner Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die in I.3) genannten Vergabepattform, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber

behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor
Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung)

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Postal address: Postfach 606
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: siehe VI.4.1
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe VI.4.1
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany

VI.5.

Date of dispatch of this notice

21/06/2023